



© PJK

In der Himmelweite des Betens
die Gravitation der Egozentrik
überwinden und schweben
in der Schwerelosigkeit des Schweigens
keine Nabelschau und kein Narziss
der entspiegelte See gibt den Blick frei
in geheimnisblaue Tiefen
ruhen in jenem Grund
der selbst den Abgründen noch
zu Grunde liegt
das endlose Kreisen um sich selber
wird aufgebrochen
zum Unendlichen hin
im Verstummen des Ich
erwacht das Ohr
für der Liebe Du

Andreas Knapp